



Die SUNMACHINE zieht Leute an

Zahlreiche Interessenten kamen am Samstag, den 12. Juli 2008 nach Geislingen an der Steige, um die erste im Vertriebsgebiet laufende SUNMACHINE im Schaufenster der Fa. Erb in Betrieb zu erleben.

Gruppe für Gruppe wurde die SUNMACHINE, ein über Pelletsbrenner befeuerter Stirling-Motor, den Besuchern ausführlich erklärt. Der Stirling treibt einen Generator an zur Erzeugung von Strom, die übrige Wärme fließt in die Heizung. Das eingesetzte Holz wird in Kraft-Wärme-Kopplung und damit energetisch vollwertig ausgenützt.



Eingeladen hatte die Fa. Erb Elektro und die GEDEA Holz-BHKW Vertriebs-KG, in der sich 16 Privatleute, Energieberater und Installateure zu einer Vertriebsgesellschaft zusammen geschlossen haben. Die Interessenten kamen aus dem gesamten Vertriebsgebiet, das von der Kernstadt von Stuttgart über Marbach am Neckar bis Gaildorf am Kocher, über Kirchheim unter Teck und Geislingen an der Steige bis nach Aalen reicht – auch über eine Zugfahrgemeinschaft, die vom Bahnhof abgeholt wurde.



Das Wetter war nicht besonders, das Thema Heizen somit nicht aus der Welt. Weitere Themen rund um die Sunmaschine wurden vor dem Ausstellungsraum oder vor bzw. In der geöffneten Halle besprochen, wohin der Holzfeuer-Grill wegen der gelegentlichen Regenschauern platziert wurde.

Die stabile Verbrennung der Anlage und das intensive Interesse der Besucher lassen die Initiatoren entspannt auf die weiteren Aktivitäten blicken, bei denen es zunächst darum geht, mit weiteren Pionieren einige weitere Vorzeiganlagen zu installieren.

Anlage: Pressemitteilung



Gedea stellt erste SUNMACHINE vor

Teure und endliche Fremdenergien Öl und Gas ersetzen durch Kapital, heimische Technik und nachwachsendes heimisches Holz.

Am 12. Juli 2008 stellt die Gedea Gesellschaft für dezentrale Energieanlagen mbH & Co Holz-BHKW Vertriebs-KG aus Murrhardt ihre erste SUNMACHINE den zahlreichen schon registrierten Interessenten vor. Die SUNMACHINE nutzt Sonnenenergie in Form fester Biomasse. Holz-Pellets werden verbrannt, erzeugt wird Wärme und Strom. Diese erste Vorzeiganlage steht am südlichen Ende des Vertriebsgebietes in Geislingen an der Steige im Schaufenster der Firma Erb-Elektro, einem der 16 Gesellschafter der Gedea-Vertriebs-KG. Bei einem Energieeinsatz von 15 kW, was 3 kg Pellets pro Stunde entspricht, hat die SUNMACHINE eine Leistung von 3 kW elektrisch und rund 10 kW thermisch. Entwickelt wurde die SUNMACHINE in Nürnberg, gefertigt wird sie im Allgäu.

Für die Gedea sprechen ganz grundsätzliche Überlegungen für den Einsatz der SUNMACHINE: „Wir sehen, dass wir die ausgetretenen Wege der Energieversorgung verlassen müssen. Kraft-Wärme-Kopplung ist das Energiesparprinzip für die Zukunft. Die Erneuerbaren Energien sind die unausweichlichen Quellen einer sicheren Versorgung. In dieser Wendezeit bietet die SUNMACHINE dem Hausbesitzer eine technologisch herausragende Alternative“, so Dieter Schäfer, der Geschäftsführer der Gedea. „Der Überfluss an Energie, billiges Öl und Gas und die Kohlenutzung in Großkraftwerken ohne Wärmenutzung führten in die Verschwendungswirtschaft der getrennten Erzeugung von Strom und Wärme auf der Basis der endlichen fossilen Energien. Die SUNMACHINE ermöglicht die totale Umkehr“, so Schäfer. „Unsere Häuser müssen nicht länger Stellen bleiben, wo wertvolle fossile Energie vernichtet wird. Das ist die Technik der Vergangenheit. Unsere Häuser können zu Plätzen werden, wo die nachwachsende Energie Holz in hochwertigen Strom umgewandelt wird, die dabei zwangsweise anfallende Wärme wird zum Heizen genutzt“, so Schäfer, „eine Technik für die Zukunft, eine Technik für Jahrtausende“.

Die heißen Abgase aus der kontinuierlichen Verbrennung der von der Sonne gelieferten Holzpellets nutzt ein Stirling-Motor. Das Motorprinzip wurde von Referent Stirling zum Beginn der industriellen Revolution zum Schutze der Grubenarbeiter entwickelt, lange vor dem Otto- und Dieselmotor. Dieses intelligente Motorkonzept von Stirling kann mit den heutigen technischen Möglichkeiten zum Segen der gesamten Menschheit dienen. Mit den Mitteln der Automobiltechnik ist die SUNMACHINE zur Serienreife entwickelt worden. „Mit den Mitteln aus der Automobiltechnik, d. h. mit dem hierzulande verfügbaren Kapitalvermögen können wir diese Zukunftstechnologie zum Einsatz bringen“, so Schäfer „und sie weiterentwickeln mit den Zielen vielfältigere Einsatzmöglichkeiten und kostengünstigere Produktion“.

Billiges Öl war das Schmiermittel für unseren Wohlstand. Heute sehen wir die Verknappung. Bislang schlafende Länder brechen auf, um den gleichen Wohlstand zu bekommen wie wir. Steigende Öl- und Gaspreise zwingen uns zur Neuorientierung. Die umweltneutrale Nutzung von Holz zur Strom- und Wärmeerzeugung mit der SUNMACHINE ist eine Chance und sie ist mit der uns verfügbaren Technologie und unserem Kapital machbar. Wir werden das Betriebsverhalten unserer ersten Maschine in Geislingen genau verfolgen und die Betriebserfahrungen über unsere Internetseite kommunizieren (www.gedea.de → Vertrieb SUNMACHINE), damit das Vertrauen in die neue Technik wachsen kann. Das Vorhaben hat gut begonnen, sagte doch einer unserer Handwerker nach der ersten Besichtigung: „Die SUNMACHINE schnurrt wie eine Katze“ und ein anderer Teilnehmer stellte fest: „Die SUNMACHINE läuft auch ohne Öl wie geschmiert“.